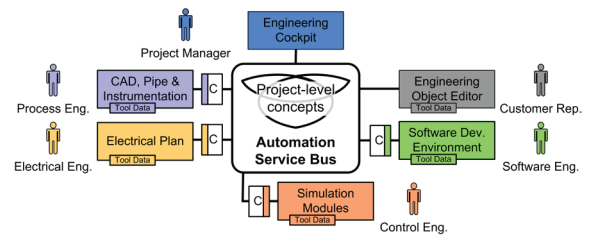


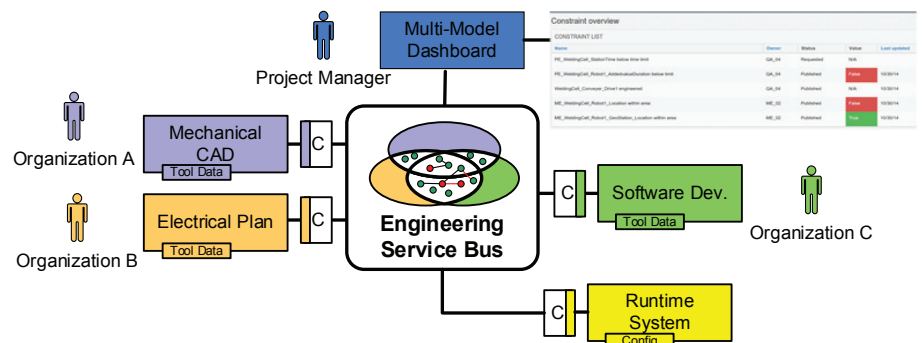
# Einfaches Definieren und - Überwachen kritischer Projektparameter auch zur Laufzeit



In heterogenen Entwicklungsumfeldern, etwa in Projektkonsortien, soll der Aufwand für das Sammeln, Auswerten und Beobachten von ausgewählten kritischen Projektparametern minimiert werden. Dadurch soll eine punktgenaue Überwachung definierter Parameter bei den Änderungen von Engineering- und Projektplänen ermöglicht werden, etwa die Überwachung von Aufwänden und Kosten von Entwicklungsschritten oder die Einhaltung technischer und übergreifender Bedingungen. Eine zentrale Überblicksanzeige („Dashboard“) ermöglicht die effiziente Auswahl von kritischen Parametern und deren Überwachung im jeweiligen Projektkontext.

## Aufgabe

Heterogene Entwicklungsteams, etwa in Projektkonsortien, verwenden lokal isolierte Software-Werkzeuge für unterschiedliche Aufgaben. Kritische Parameter, die nur in lokalen Anwendungsbereichen verfügbar sind, erschweren kollaboratives Engineering und übergreifendes Projektmanagement. Insbesondere für flexible Produktionssysteme ist die korrekte Zuordnung von Daten aus dem laufenden Betrieb zu Engineering-Wissen aus der Entwicklungsphase essentiell. Die Bereitstellung und kontinuierliche Überwachung definierter Parameter ermöglicht eine zeitnahe Benachrichtigung von Änderungen in heterogenen Entwicklungsumfeldern. Die einzelnen Projektteilnehmer und Teilnehmer von Projektkonsortien verwenden ihre gewohnten Software-Werkzeuge in lokalen Umgebungen. Schnittstellen zum Laufzeitsystem können mit Parametern aus der Entwicklungsphase verbunden werden.



## Umsetzung

Der von logi.cals und dem CD-Labor CDL-Flex an der TU Wien entwickelte Ansatz „Multi-Model Dashboard“ ermöglicht Projektteilnehmern und Projektleitern eine effiziente Auswahl von Parametern und eine Überwachung dieser Parameter in heterogenen Entwicklungsumgebungen. Die Abbildung von gemeinsamen Konzepten durch Fachexperten in einem Projekt auf lokale Repräsentationen von Daten erlaubt das auto-

matische Erkennen von Änderungen und somit eine Überwachung unter definierten Bedingungen. Der Ansatz kann aus Änderungen an definierten Parametern in einem Fachbereich die notwendigen Änderungen ableiten. Änderungen zu oder Verletzungen von definierten fachübergreifenden Bedingungen (z.B. Aufwände oder Engineering Größen) können erkannt werden. Über kritische Änderungen können die entsprechenden Rollen, etwa Projektleiter oder beteiligte Ingenieure unmittelbar informiert werden.

## Kundennutzen

- Die Projektteilnehmer können ihre gewohnten Werkzeuge verwenden.
- Kritische Parameter können effizient definiert, abonniert und beobachtet werden, auch wenn sie in unterschiedlichen und lokalen Modellen aktualisiert werden.
- Bei kritischen Änderungen definierter fachübergreifender Parameter werden die betroffenen Projektteilnehmer zeitnahe informiert.
- Das „Multi-Model Dashboard“ bietet eine zentrale Plattform zur effizienten und benutzerfreundlichen Handhabung während des Engineering-Projekts und zur Laufzeit.

## Technische Daten:

- Automation Service Bus®
- Service-orientierte Architektur
- Publish/Subscribe Mechanismen
- Semantische Integration von gemeinsamen Konzepten auf Projektebene
- Engineering Cockpit / Dashboard

### Kontakt Daten:

Heinrich Steininger  
Geschäftsführer logi.cals Austria  
Tel.: +43 5 77147  
Fax: +43 5 77147-99  
info@logicals.com  
http://www.logicals.com

Stefan Biffi  
Leiter CDL-Flex  
Stefan.Biffi@tuwien.ac.at  
http://cdl.ifs.tuwien.ac.at

